

# **Notfunkrunde des DARC**

**Nr. 76 am Freitag dem 6. Februar 2015**

**Leitstation und Rundspruchstation:**

DG4AO, OP: Anton, QTH nr. Würzburg (JN59BQ); 500W; Ant: Dipol 2 x 17,8 m

## **Werte Notfunkfreunde!**

**Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen**

**Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:**

**Ablauf:**

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation  
Ab 17:00 h UTC Kurzinformation  
Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung  
mit Angabe von  
"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

---

## **Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC**

**Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:**

- 1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
- 2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
- 3. Termine**
- 4. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 5. Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden.

Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten auch über das Winlink 2000 – Netz zugesandt.

## **1. Allgemeine Gefahrenlage**

Für fast ganz Deutschland bestehen Warnmeldungen des Deutschen Wetterdienstes vor Sturmböen, Glätte und Schneeverwehungen. Für den Norden wird Glätte durch überfrierenden Sprühregen erwartet.

## **2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC**

Die heutige Notfunk-Runde kann leider nicht von Mike, DJ9OZ, über die Station DA0EC, geleitet werden. Dankenswerterweise hat Anton, DG4AO, wieder die 76. Notfunkrunde übernommen. Mike musste heute zu einem Treffen der DARC-Referenten in die Geschäftsstelle nach Baunatal fahren.

Ende Januar konnte die zweite, wesentlich erweiterte Ausgabe des Notfunk-Handbuchs nach Fertigstellung durch Dieter, DL9VD, herausgegeben werden. Sie wurde wie die erste Ausgabe auf der Notfunkseite veröffentlicht und kann von dort auch heruntergeladen werden.

Inzwischen hat sich leider auch herausgestellt, dass Christian, DO1CHP, der sich bereit erklärt hatte, die Aufgabe des Notfunkreferenten zu übernehmen, aus beruflichen Gründen derzeit nicht in der Lage ist, das Notfunkreferat zu übernehmen. Christian wird aber im Referat mitarbeiten. Damit ist die Nachfolge des bisherigen Referatsleiters wieder offen.

OMs und XYLs, die sich für die Leitung des Notfunkreferats interessieren, möchten sich bitte vertrauensvoll an Martin, DL1DCT oder Mike, DJ9OZ, wenden.

## **3. Termine**

27. – 29.3. Tagung der Notfunk-Distriktsreferenten in der Jugendbildungsstätte auf der Wasserkuppe

## **4. Kurzberichte aus den Distrikten**

### **Distrikt P (Württemberg)**

Vom 27. - 30. Dezember 2014 hat das Distriktsnotfunkreferat P eine Notfunkübung veranstaltet. Den Notfunkern wurde damit die Möglichkeit gegeben eigene Erfahrungen beim möglichst realistischen Notfunkbetrieb mit WinLink auch über mehrere Tage zu sammeln. Der Nachrichtenaustausch erfolgte ausschliesslich über das WinLink-Netz.

Während dem Übungszeitraum wurde ein Notfunk-Netz aufgebaut und mit Hilfe einer Leitstation mehrere Tage betrieben. Die 23 Teilnehmer haben von Ihren QTHs in Deutschland, Österreich und auch in Griechenland Nachrichten über das WinLink-Netzwerk ausgetauscht. Dabei sind sie sich über RMS-Server auf Kurzwelle und auch auf UKW in das WinLink-Netzwerk eingestiegen.

Dieses Notfunk-Netz auf WinLink-Basis hätte in einen Not- und Krisenfall die Aufgabe Funkamateure über die aktuelle Lage zu informieren und Notfunkaktivitäten zu koordinieren.

Als wichtiges Instrument für die Organisation und den Informationsaustausch wurde das Notfunk-Board DB0GH zum ersten Mal bei einer Notfunkübung eingesetzt. Das Notfunk-Board ist ein „Schwarzes Brett“ das von der Leitstation und den Übungsteilnehmer verwendet wird.

Eine Auswertung der Übung ist auf der Webseite des Distrikt-Notfunkreferates Württemberg veröffentlicht. Die Teilnehmer diskutieren jetzt Ihre Erfahrungen und Verbesserungen auf der WinLink-Mailingliste des Distriktes.  
Auswertung der Distrikts-Notfunkübung mit WinLink vom 27. - 30. Dezember 2014  
<[http://www.amateurfunk.de/notfunk/projekte/uebungen/141227\\_winlink\\_auswertung.php](http://www.amateurfunk.de/notfunk/projekte/uebungen/141227_winlink_auswertung.php)>

Jürgen, DL8MA, Notfunkreferent Distrikt Württemberg (P)

## **5. Information aus dem Ausland**

### **IARU**

Die IARU hat ein „IARU Emergency Telecommunications Guide“ herausgebracht. Diese Anleitung ist eine verallgemeinerte Version einer ARRL-Publikation und als Anregung für Länder gedacht, die noch keine Notfunk-Organisation besitzen. Die Publikation kann heruntergeladen werden unter:

<[http://www.iaru.org/uploads/1/3/0/7/13073366/iaru\\_emergency\\_telecommunications\\_guide.pdf](http://www.iaru.org/uploads/1/3/0/7/13073366/iaru_emergency_telecommunications_guide.pdf)>

### **IARU Region 1**

#### **GAREC**

Präsentationen und Dokumente von der GAREC 2014 in Huntsville stehen jetzt zur Verfügung unter <<http://www.iaru.org/garec.html>>.

Die 10. GAREC 2015 findet in Tampere, Finnland vom 23. – 24. Juni statt.

Informationen zur GAREC unter

<[http://www.iaru.org/uploads/1/3/0/7/13073366/iaru\\_emergency\\_telecommunications\\_guide.pdf](http://www.iaru.org/uploads/1/3/0/7/13073366/iaru_emergency_telecommunications_guide.pdf)>

Mitteilungen von Greg, G0DUB, Notfunk-Koordinator IARU-Region 1

### **IARU-Region 2**

#### **Kuba**

Wegen schwerer Regenfälle mit mehr als 400mm in 24 Stunden über der Stadt Baracoa in der Provinz Guantanamo wurden am 11. Dezember Notfunknetze auf der Frequenz 7.115 kHz aktiviert. Der Notfunkverkehr endete am 13. 12. um 20:00 UTC.

### **IARU Region 3**

#### **Philippinen**

Erneut wurden die Philippinen von schweren Wirbelstürmen heimgesucht. Anfang Dezember hatte der Wirbelsturm Hagupit mit Windgeschwindigkeiten von 210 km/h die Philippinen erreicht. Der Philippinische Amateurfunkverband PARA und seine Notfunkgruppe HERO hatten um Beachtung der nationalen Notfunkfrequenz 7.095 kHz gebeten. 150 Funkamateure waren mehrere Tage während des Taifuns in den Regionen im Einsatz. Neben der 40 m-Frequenz wurde auf der UKW-Frequenz 144,740 MHz gearbeitet. In der vor einem Jahr vom Taifun Haiyan stark gebeutelten Stadt Tacloban ist eine Grundschule eingestürzt, die als Auffanglager diente, und viele der Evakuierten wurden verletzt.

Auf Anforderung der NTC (National Telecommunications Commission) haben Funkamateure bei der NTC eine Amateurfunkstation mit dem Rufzeichen DX1NTC

aufgebaut. Gegenstationen wurden in den regionalen NTC-Büros eingerichtet. Insgesamt sechs Mal ist der Taifun in dem Inselstaat auf Land getroffen bevor er das Gebiet der Philippinen wieder verlassen hat.

Ein ausführlicher Bericht kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<<http://www.para.org.ph/legacy/downloads/HERO%20Final%20Report.pdf>>

Am 29. Dezember wurde erneut Notfunkbetrieb von HERO notwendig, als der Taifun Jangmi (Seniang) die Insel Mindanao erreichte. 53 Personen haben ihr Leben verloren und 80.000 wurden evakuiert.

Info zusammengefasst von Mike, DJ9OZ, aus Meldungen von Jim Linton, VK3PC und Greg Mossop, G0DUB, Notfunk-Koordinatoren IARU-Regionen 1 und 3

### **Malaysia**

Am 27. Dezember haben in Malaysia die Überschwemmungen ein solches Ausmaß erreicht, dass der Malysische Amateurfunkverband MARTS den Notfunkbetrieb zwischen Kuala Kumpur, Kuantan, Kemaman und Bachok auf den Frequenzen 7.110 kHz und 3.600 kHz aufgenommen hat. Inzwischen hatten die Überschwemmungen auch den Süden Thailands erreicht, wo es aber bislang keine Ausfälle der öffentlichen Kommunikation gegeben hat.

Info von Jim Linton, VK3PC, Notfunk-Koordinator IARU-Region3

### **Australien**

WICEN hilft beim südaustralischen Buschfeuer im Januar 2015 durch Errichten eines Antennenmastes und Ausleihen von UHF-Funkgeräten an die Hilfsorganisation SAVEM (SA Veterinary Emergency Management). SAVEM unterstützt die Feuerwehr und kümmert sich um Tiere in Not. Koalas, Kängurus, Katzen, Schafe, aber auch Tierhalter werden betreut. Viele Tiere mit gebrochenen Gliedern und verbrannten Pfoten müssen eingeschläfert werden.

Info von Jim Linton, VK3PC, Notfunk-Koordinator IARU-Region3

### **... soweit die aktuellen Meldungen.**

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

#### **a) Österreich**

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

#### **b) Italien/Südtirol**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

### **Nächste Notfunkrunde (77. Runde)**

#### **Am Freitag dem 6. März 2015**

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MESZ)

**auf 3.643 KHz (+/- QRM)**

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

**Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DG4AO**